

Was kostet eine Erd- oder Feuerbestattung?

Der Tod eines Menschen kommt oft überraschend, meist viel zu früh. In dieser schweren Zeit möchten wir Ihnen als zuverlässiger und seriöser Partner bei Bestattung, Trauerfeier und allen Dienstleistungen, die mit dem letzten Abschied eines Menschen verbunden sind, zur Seite stehen. Als Treuhänder des Abschiedsprozesses und Mitglied des Bundesverband Deutscher Bestatter helfen wir mit Verständnis und Mitgefühl in einer schwierigen Situation.

Die Kosten für eine Beerdigung hängt von individuellen Vorstellungen und Wünschen ab. Das beginnt mit der Auswahl einer Bestattungsart: Erdbestattung, Feuerbestattung, Baumbestattung oder Seebestattung. Auch die Entscheidung, wo der/die Verstorbene (Friedhof, Waldbestattung, anonyme Bestattung) beerdigt werden soll, beeinflusst die Höhe der Beerdigungskosten. Auch die individuelle Gestaltung der Trauerfeier haben Einfluss darauf, wie teuer eine Beerdigung wird.

Die Kosten für eine Bestattung setzen sich mindestens aus drei Kostenblöcken zusammen: Friedhofsgebühren/Auslagen zur Kremierung, Beurkundung, Wunschleistungen und Kosten für den Bestatter.

Die städtischen Friedhofsgebühren sind in Satzungen festgelegt, sie sind nicht verhandelbar. Jeder Verstorbene muss in einem Sarg oder in einer Urne auf einem Friedhof beigesetzt werden. Zusätzlich sind Seebestattungen möglich

In der Regel wird von der Stadt oder Gemeinde für die Bestattung eine Art Grundgebühr in Rechnung gestellt, auch Bestattungsgebühr genannt, sowie die Gebühr für die gewählte Grabstelle. Die ist meist in der Satzung angegeben.

Die Art der Bestattung führt zu unterschiedlichen Gebühren auf dem Friedhof. Eine Erd- oder Sargbestattung ist im Regelfall teurer als eine Feuerbestattung.

Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

